

**→ TOTAL LOKAL**

Die frustrierten Meisen

Mehrere Wochen ließen die Handwerker auf sich warten, um die rund um ein Abflussrohr aufgestemmte Balkondecke abzudichten. Allmählich wurde die entstandene Deckenhöhle beliebtes Ausflugsziele für Rahmer Meisen. Ihr fröhliches Ein- und Ausfliegen duldeten wir amüsiert, waren sie doch weder mit Nestbau noch Nachwuchsütterung beschäftigt. Auch zur Nahrungssuche gab das Kuschelversteck in der Betondecke für Meisen gewiss nichts her, von denen man seit Wilhelm Busch ja weiß: „Sie gucken scharf in alle Ritzen, wo fette Käferlarven sitzen, und fangen sonst noch Myriaden Insekten, die dem Menschen schaden; und hieran siehst du außerdem, wie weise das Natursystem.“ Vorgestern haben die Handwerker das Schlupfloch abgedichtet und blütenweiß überstrichen. Und die Meisen? Sie steuern immer noch die Deckenecke an, drehen frustriert ab und hocken dann paarweise für eine Weile ratlos auf dem Balkongitter. Nach kurzer Bedenkzeit raunt womöglich die eine weise Meise der anderen zu: „Und hieran siehst du außerdem, wie dumm das Handwerksbausystem!“

HOS